

- wieder getan Merkel: "Bildungsrepublik"
- Bildung in Dtschld. in mehrfacher Hinsicht massiv rückständig
- 1. unterfinanziert unter 36 OECD-Ländern
mit gleichbleibend weniger als 5 % des BIP
an sechstletzter Stelle - "beschämend + kurzsichtig"

schon zu wenig bezüglich laufender Kosten
erst recht aber kein Abbau der mat. u. pers.
Aufholbedarfs

also weiter zunehmende Rückständigkeit
- Inklusion unter herrschenden Finanzierungsbedingungen
auch nicht ansatzweise angemessen realisierbar
- 2. rückständige durchgängige Selektivität
Grundstrukturen von Kita bis hochschulischer u. sogar beruflicher
Ausbildung
- ständiges Reden Augenwischerei:
von Reformen auch Zweigliedrigkeit bedeutet Stabilisierung der
Selektion

heilige Kuh Gymnasium nicht angetastet
bleibt: zähe Verteidigung ständischen
Bildungsprivilegs

selbst aus neoliberaler volkswirtschaftl. Sicht:
hochgradig dysfunktional
- hier nicht nur Beispiel NRW:
schwarz-gelber Kurs, Sek.Sch. noch schlechter als vorher
sondern auch rot-grün

Selektion nicht eingeschränkt

Ges.Sch.Gründungen schwerer als im Entwurf
und dann auch noch Verfassungsrang!
- 3. Grundmangel inhaltliche Defizite
 grundsätzlich neoliberale Weltsicht

aber auch noch schmalspurdimensioniert -
entwissenschaftlicht
inhaltsferner Leistungsdruck
Konkurrenzsicht mit Test- und credit-point-Fixierung,
Ranking etc.
- was wir wollen: eine Schule für alle
 humanistisch-demokratische Grundorientierung
 inklusive
 keine karriere- und konsumgeilen Berufsfunktionierer